

Skandal: Nazi aus Österreich kassiert Pension in 3 Ländern

Riesenaufregung um den österreichischen Alt-Nazi Paul Hafner: Laut einer neuen Kino-Dokumentation leugnet der in Spanien lebende Ex-SS-Offizier (84) nicht nur beharrlich alle Kriegsverbrechen und den Holocaust – er bezieht auch noch frech Pension in drei Ländern! Vielsagender Titel des Hammer-Streifens: „Hafners Paradies“.



Foto: KWA

Hafner als SS-Offizier

Der Film zeichnet das Porträt eines unbelehrbaren Nazis, der Hitler für die „bedeutendste Person der Geschichte“ hält.

Und: Der Salzburger Regisseur Günter Schwaiger enthüllt in seiner 72-minütigen Dokumentation einen echten Skandal.

Nicht nur, dass Ex-SS-Mann Hafner (84) vor laufender Kamera den Hitlergruß zeigt, ein Konzentrationslager als „10-Sterne-Hotel“ bezeichnet und behauptet, dass die Juden dort-

hin „nur zu ihrem Schutz“ gebracht worden seien. Schwaiger entdeckte, dass der KZ-Aufseher aus Dachau und Buchen-

Ex-SS-Mann (84) verehrt Hitler, leugnet Holocaust

wald (beide D) seit Jahren unbehelligt bei Madrid lebt – und in Deutschland, Spanien und Italien dreist Pension kassiert! Jetzt soll der Hammer-Film, der bisher nur auf Festivals lief, auch in unsere Kinos kommen. *tas*